

Deutscher Wetterdienst
Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 10.03.2026 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nachts von Westen her etwas Regen, im Südosten örtlich Frost und Nebel. Am Mittwoch anfangs heiter, später gebietsweise Schauer und vereinzelte Gewitter.

Wetter- und Warnlage:

Eine schwache Störung überquert den Freistaat im Laufe der Nacht ostwärts. Nach kurzer Wetterberuhigung nähert sich am Mittwoch von Westen eine okkludierte Kaltfront an.

FROST:

In der Nacht zum Mittwoch in den östlichen Alpentälern und im Bayerwald örtlich leichter Frost.

NEBEL:

In der Nacht zum Mittwoch entlang der unteren Donau und des Inns lokal Nebel mit Sichten auch unter 150 m.

GEWITTER:

Am Mittwochnachmittag vereinzelt kurze Gewitter mit Böen bis 60 km/h wahrscheinlich.

Vorhersage:

In der Nacht zum Mittwoch von Westen her zunehmend stark bewölkt und nachfolgend von West nach Ost zeitweise etwas Regen. Nach Osten hin zuvor lokal Nebelbildung. Minima +6 bis +1, in den östlichen Alpentälern und im Bayerwald bis -1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 11.03.2026 in Südbayern:

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Mittwoch nach Osten hin anfangs örtlich noch etwas Regen, sonst vorübergehend Sonne. Im Tagesverlauf schwerpunktmäßig nördlich der Donau vermehrt Schauer und vereinzelte Gewitter. Maximal 12 bis 17 Grad. In 2000 m um +3, in 3000 m bis -5 Grad. Mäßiger, im Tagesverlauf auffrischender und zum Teil stark böiger Wind um Südwest.

In der Nacht zum Donnerstag von Nordwest nach Südost ziehender Regen. Im nördlichen Schwaben und Oberbayern nachfolgend einige Wolkenlücken. Schneefallgrenze nahe 1000 m absinkend. Abkühlung auf 7 bis 3 Grad.

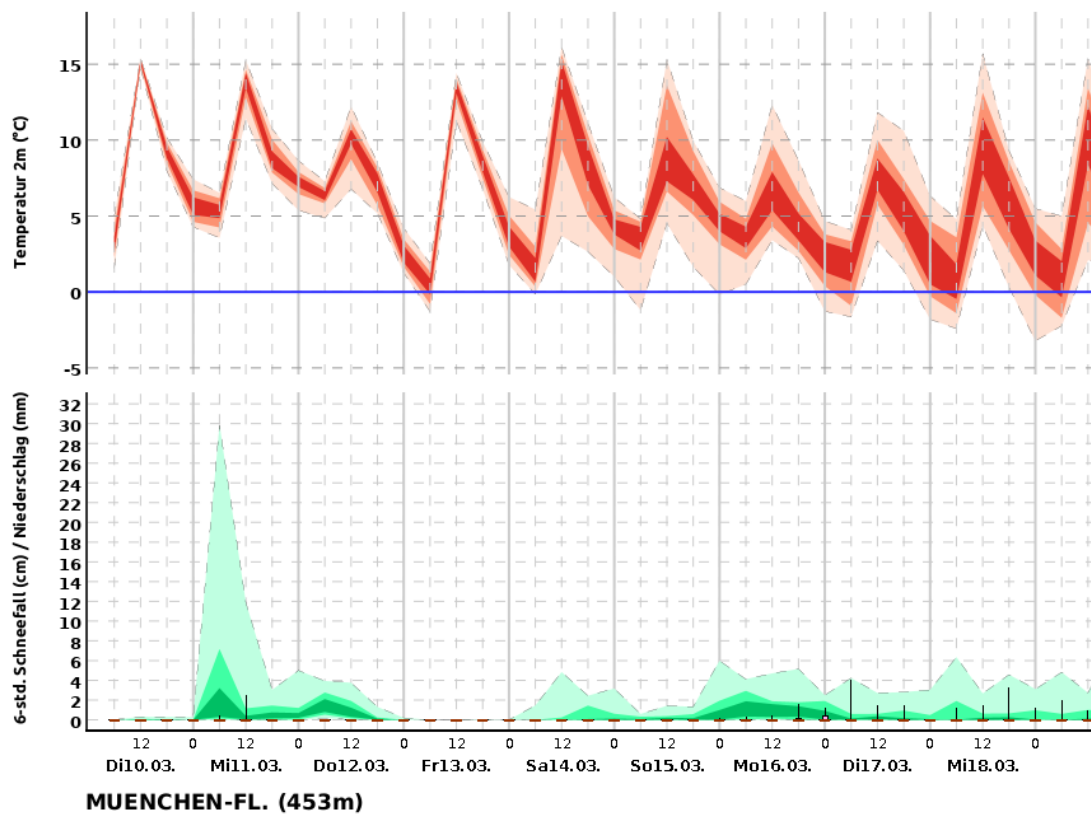
Am Donnerstag zunächst wolzig oder stark bewölkt und nach Osten hin sowie in Alpennähe noch etwas Regen. Im Tagesverlauf zunehmende Sonnenanteile. Höchsttemperaturen 10 bis 15, in 2000 m um +1, auf der Zugspitze bis -6 Grad. Mäßiger, in Böen frischer Wind aus Südwest bis West.

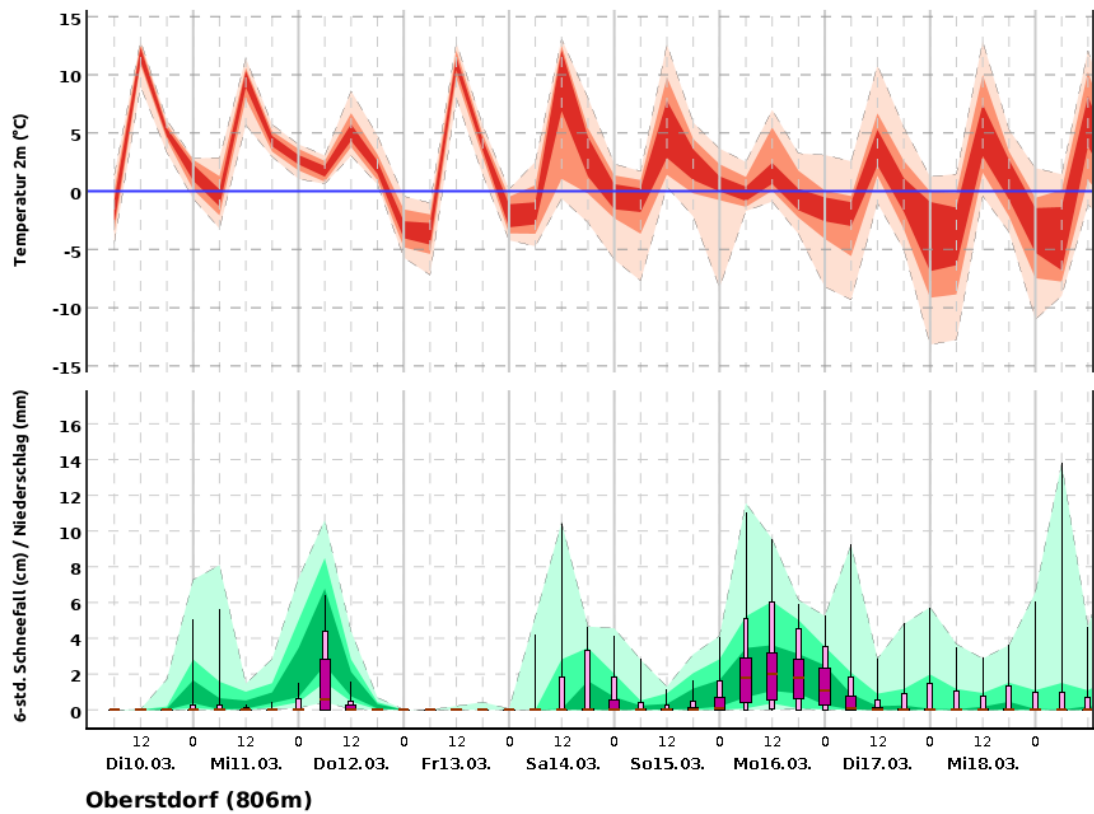
In der Nacht zum Freitag gering bewölkt oder auch klar, örtlich Nebelbildung. Frühwerte zwischen +3 Grad in einigen Hügellagen und -4 Grad in Tälern der Alpen. Vereinzelt Glätte.

Am Freitag vielerorts sonnig, zeitweise getrübt durch hohe Bewölkung, an den Alpen leicht föhnig. Erwärmung auf 14 bis 17, in 2000 m bis +5, in 3000 m bis -3 Grad. Mäßiger bis frischer Südwestwind, auf Alpengipfeln mit zunehmend stürmischen Böen.

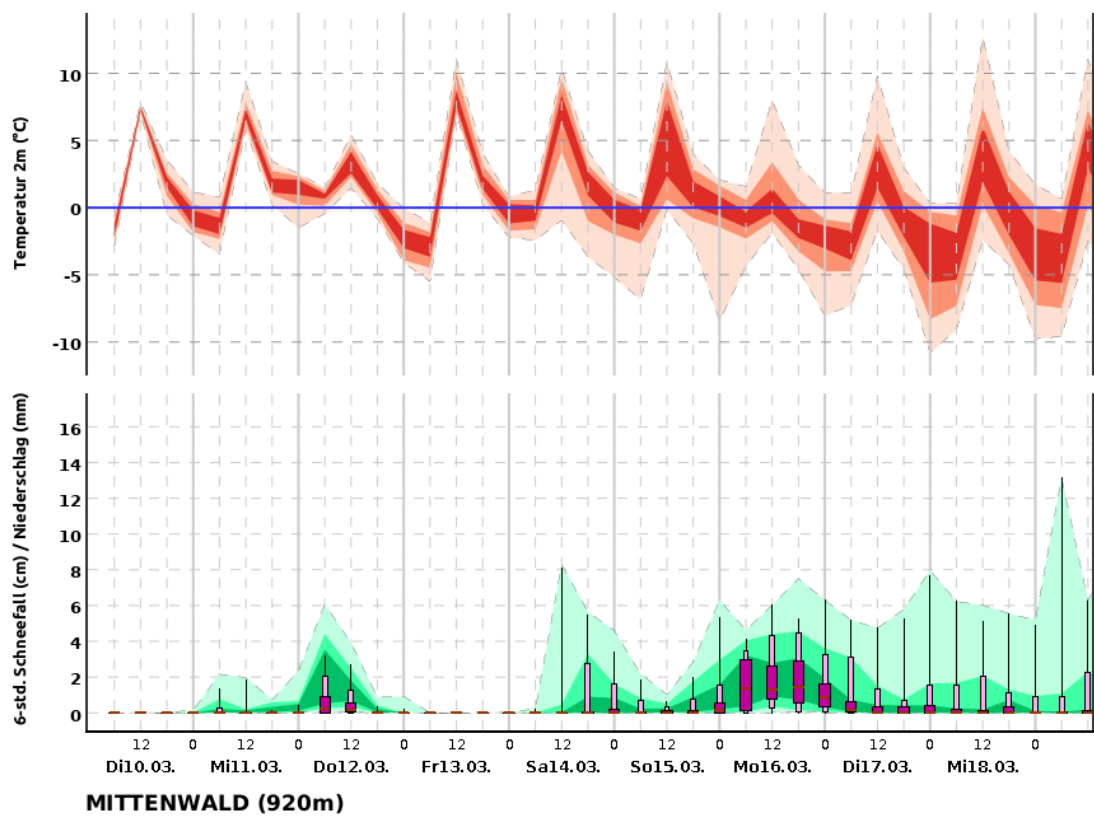
In der Nacht zum Samstag von Nordwesten her allmählich zunehmende Bewölkung, aber noch weitgehend trocken. Nach Osten hin lokal Nebel. Minima +5 bis -1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

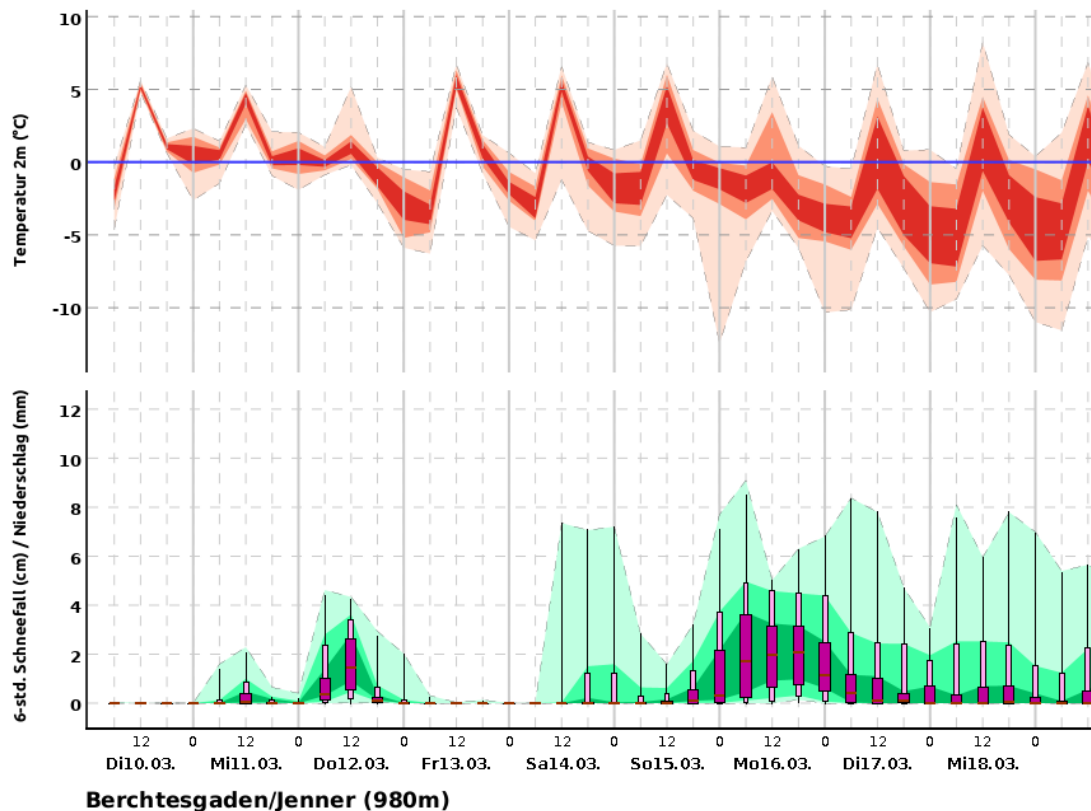




©2026 Deutscher Wetterdienst

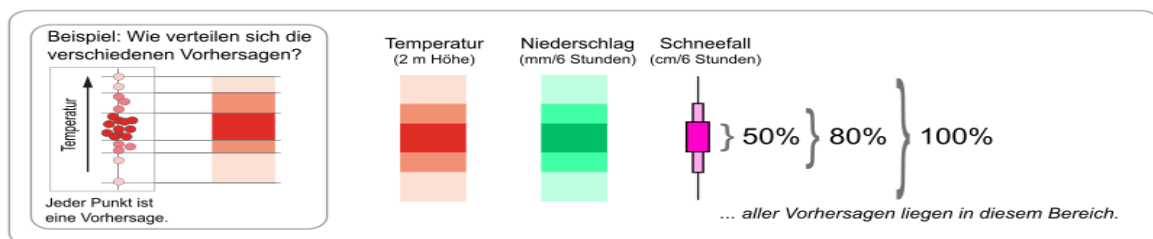


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Smieskol